

**FONDSDATEN**

**Anlagestrategie**

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

**ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE**

1

2

3

4

5

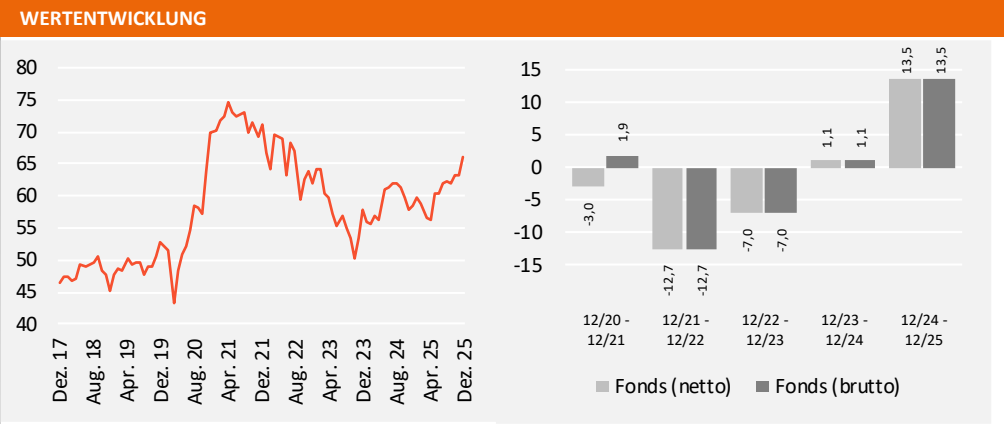
6

7

Niedrigeres Risiko      Höheres Risiko

Der FRAM Capital Skandinavien - R ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

FONDSPROFIL	
WKN / ISIN	A2DTLZ / DE000A2DTLZ2
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäfts-jahresende	30. September
Ertrags-verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs-vergütung	1,77% p.a.
Verwahrstellen-vergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkosten-quote (TER)	1,60%
Einzelanlage-Fähigkeit	Ja (keine Mindest-anlagesumme)
Sparplan-Fähigkeit	Ja (kein Mindestbetrag)
Anteilspreis (in EUR)	60,48
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	15,99
Vertriebs-zulassung	DE, AT



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	13,5	6,7	-5,1	32,5
p.a.	13,5	2,2	-1,0	3,5

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	-0,9	-1,3	-16,0	11,4	5,4	2,5	4,9	6,9	-0,5	-1,9	12,1	9,1	32,5
2021	0,8	2,0	0,9	3,2	-2,1	-0,9	0,4	0,5	-4,4	2,3	-3,0	2,6	1,9
2022	-6,1	-3,7	8,4	-0,6	-0,7	-8,3	8,4	-1,8	-11,7	5,8	1,7	-2,7	-12,7
2023	3,3	-0,0	-5,6	-1,1	-4,2	-3,3	2,5	-3,3	-2,7	-5,8	6,2	8,0	-7,0
2024	-3,2	-0,4	2,3	-1,5	8,9	0,3	1,4	-0,0	-1,2	-2,7	-3,0	0,7	1,1
2025	2,3	-1,2	-4,2	-0,6	7,4	0,0	3,0	0,2	-0,4	2,1	-0,1	4,7	13,5

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	12,6%
Value-at-Risk	5,8%
Maximum Drawdown	-21,5%
Sharpe Ratio	-0,06

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Ausschüttungen (in EUR)			
2020	0,60	2024	0,70
2021	0,70	2025	0,70
2022	0,70		
2023	0,70		

FONDSSTRUKTUR	
Kennzahlen Aktienportfolio	
Dividendenrendite (in %)	2,1
Preis / Buchwert-Verhältnis	2,3
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	15,8

Währungsstruktur (in %)	
SEK	48,6
NOK	25,1
DKK	17,3
EUR	8,9
USD	0,1
CHF	0,0

Branchenstruktur (in %)	
Industrial Goods and Services	20,9
Construction and Materials	15,3
Health Care	7,9
Technology	7,8
Retail	6,0
Personal Care, Drug and Groce	5,8
Energy	5,2
Basic Resources	4,7
Telecommunications	4,4
Barvermögen	4,3
Food, Beverage and Tobacco	4,2
Consumer Products and Servic	4,1
Financial Services	3,8
Insurance	3,6
Utilities	1,4
Real Estate	0,7

Größte Werte (in %)	
ELOPAK AS NK -69,75584	3,7
PER AARSLEFF HLD NA B DK2	3,6
DUNI AB	3,1
STORSKOGEN GROUP AB SER.B	2,7
SYSTEMAIR AB	2,5
DOF GROUP ASA NK 2,50	2,5
BW LPG LTD DL -,01	2,5
HUHTAMAEMI OYJ	2,4
ALM. BRAND A/S NAM. DK 1	2,4
SMART EYE AB	2,2
Summe	27,6

## KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Im Dezember entwickelten sich die Kronen gegenüber dem Euro uneinheitlich. Die Norwegerkrone verlor ca. 0,7% an Wert, während die Schwedenkrone um ungefähr 1,4% gegenüber dem Euro zulegen konnte. Im Jahr 2025 lag die Norwegerkrone damit gegenüber dem Euro fast unverändert, obwohl der Ölpreis (Nordseesorte Brent) 2025 um 19% (in USD) gefallen ist, während die Schwedenkrone ihren Wert um über 5% steigern konnte. Das bedeutet, dass der Fonds 2025 von der Währung leicht profitieren konnte (was die Jahre davor nicht der Fall war). Wir sind der Meinung, dass dieser Trend sich 2026 durchaus fortsetzen kann. Fundamental spricht einiges dafür.

Die skandinavischen Aktienmärkte bewegten sich im Dezember zwischen +3% (Stockholm) und +4% (Dänemark). In Dänemark wurde der Index von einer starken Performance von Maersk (+13%) und Per Aarsleff (+19%) getragen. Per Aarsleff berichtete besser als erwartete Quartalszahlen und der Ausblick für 2026 konnte ebenfalls überzeugen.

Der FRAM Capital Skandinavien konnte im Berichtszeitraum 4,7% an Wert zulegen. Seit Jahresanfang liegt der Fram Capital Skandinavien mit 13,5% im Plus in der R-Tranche.

Zu den schwächsten Titeln im Dezember zählten Embla (-13%) und Okeanis (-8% inkl. Dividende). Bei dem Prothesenhersteller Embla gab es keine besonderen Nachrichten. Okeanis musste noch die Kapitalerhöhung verdauen.

Die beiden besten Positionen im Berichtszeitraum waren Ovzon (+37%) und Pexip (+32%). Ovzon konnte mehrere Aufträge im Dezember verbuchen, auch gab Handelsbanken Fonder bekannt, dass sie über 5% an Ovzon halten. Pexip überraschte mit einer angehobenen Gewinnprognose.

Der beste skandinavische Markt 2025 war Helsinki mit einem Plus von 31%, getragen von Werten, die sich nach schwacher Performance im Jahr zuvor wieder erholt haben, wie zum Beispiel Neste (+58%). Dänemark war der schwächste Markt mit +3%. Hier belastete u.a. das Schwergewicht Novo Nordisk (-48%) oder auch Pandora (-46%). 2025 gab es die ersten Lichtblicke bei den kleineren und mittleren Unternehmen. Wir konnten 2025 drei Übernahmen verzeichnen: Arise, Cool Company und Withsecure. Trotzdem konnten die breiteren Indizes erneut nicht mit den Big Cap Indizes mithalten. So konnte in Schweden zum Beispiel der OMX 30 ca. 16%, der breitere OMX PI aber nur ca. 9% zulegen. Viele Unternehmen in unserem Portfolio sind attraktiv bewertet und so rechnen wir 2026 mit weiteren Übernahmeaktivitäten. Wir wünschen allen Investoren ein erfolgreiches und gesundes 2026!

## GLOSSAR

**Covered Bond:** Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

**Credit Spread:** Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

**Duration:** Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

**Gesamtkostenquote:** Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

**Maximum Drawdown:** Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand

**Rangstruktur Senior:** Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

**Rangstruktur Subordinated:** Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

**Sharpe Ratio:** Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

**Value-at-Risk:** Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

**Volatilität:** Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

## RECHTSHINWEISE

dargestellt. Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von z.B. 5,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.